

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

26.2.1860 (No. 56)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Sonntag den 26. Februar

1860.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Freifrau von Uerküll, geborne von Marschall, erhielten wir die reiche Gabe von 100 fl., wofür wir hiermit unsern innigsten Dank abstaten.

Karlsruhe, den 23. Februar 1860.

Der Verwaltungsrath.

Dankfagung.

Nr. 2379. Für die hiesigen Armen haben wir weiter erhalten: ein Legat von 100 fl. aus der Verlassenschaft des Freiherrn Christian Gayling von Altheim; 15 fl. Ertrag des auf dem Maskenballe im Bürgerverein aufgestellten Glückshafens; von den Schülern des Herrn Tanzlehrers Martin, gesammelt bei einem Kränzchen am 19. d. M. 3 fl. 31 fr.; 2 fl. 24 fr. von einer Abendgesellschaft mit dem Motto: vom Sch... n; 1 fl. von Herrn Notar Dumas aus einer Streitsache herrührend; ferner an Zeugengebühren: 12 fr. von Herrn Gastwirth Rau; 12 fr. von Herrn Gastwirth Mink; 12 fr. von Frau Hofräthler Große Wittwe; 12 fr. von Frau Burdaudiner Köhler; 12 fr. von Herrn Kleiderhändler Moriz Bähler; 12 fr. von Herrn Sattlermeister Nagel; 12 fr. von Katharina Nagel; 12 fr. von Frau Johanne Simon; 12 fr. von Herrn Hofmusikus Sanger. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 25. Februar 1860.

Großh. Armenkommission.

R. v. d. A.

Pferdeversteigerung.

Montag den 27. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des Großh. Leib-Dräger-Regiments 4 ausgerüstete Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Februar 1860.

Gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

Dungversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 1. März, Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat März gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Garten-Versteigerung.

Apotheker Görgen in Offenburg läßt Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Kaiser Alexander dahier durch Unterzeichneten seinen Garten dahier zu Eigenthum versteigern.

Dieser im besten Zustande erhaltene Garten mißt circa 1/2 Morgen und liegt östlich neben dem Kunstschulgebäude, westlich neben Zimmermeister Helmle und stößt nördlich auf die s. g. Mählburger Allee.

In demselben befindet sich ein massives Gartenhaus, ein Brunnen und ein Düngergrube. Ferner enthält derselbe viele tragbare Obstbäume und Reben, nebst mehreren Zierpflanzen.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Samstag den 3. März l. J. werden in dem Ettlinger Stadtwald, Abtheilung II. 12 Essigwies, in der Nähe der Durlacherstraße, 30 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nugholz, 23 Stück schwere Nugholzbuchen und 2 Klafter eichenes Spaltholz, ferner 3 Loose Schlagraum versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 1/2 9 Uhr beim Gasthaus zum Hirsch in Ettlingen oder um 9 Uhr im Holzschlag.

Ettlingen, den 23. Februar 1860.

Bürgermeisteramt.

Spek.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock ein geräumiges, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 8, im zweiten Stock, sind auf den 1. März zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

1 mal.

1 mal.

1 mal.

h. v. K. v. d. A.

h. v. G. v. d. A.

1 mal. B. Weber.
v. d. A.

Frühling
Samstag
Donnerstag
B. Höber.

Geschäfts-Lokal zu vermieten.
Langestraße Nr. 175 ist das große Geschäfts-Lokal samt innerer Einrichtung ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Samstag
Bamberger.

Zimmer zu vermieten.
Durlachertorstraße Nr. 101, nahe am Friedhof, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu beziehen. Ebenfalls ist ein noch nicht getragener weißer Cachemir-Falua, für eine Confrmandin sich eignend, billig zu verkaufen.

Samstag
Somerath.

Möblirte Zimmer zu vermieten.
In der Langenstraße sind 2 größere oder 3 kleinere Zimmer mit Möbel sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Ein Zimmer kann auch einzeln abgegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Rambrecht

Möblirte Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße Nr. 21, im untern Stock rechts, sind auf 1. April zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten.

Frühling
Mrs. Rheinau
Hofstraße 16.

Möblirte Zimmer zu vermieten.
In der Stephaniensstraße sind auf 1. März 2 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Inden Mithras
P. Sonntag
Fanny Auerbacher

Logis zu vermieten.
Ein Logis von 4 - 6 Zimmern nebst Küche, Keller und sonst allem Zugehör ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnung ist Nr. 5
Carol-Friedrichstr. 42
Notar bei Prof.
Finanz-Commiss.
Spitalstr. 34, 22. Hof

Wohnung zu vermieten.
In der schönsten Lage der Stadt ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Keller, Antheil am Waschkhaus u., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Samstag

N. B. Nr. 1757. Logisvermietung.
Auf nächsten 23. April ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, Mansarden, Trockenspeicher, Küche u. (alles mittelst Glashüren abgeschlossen) mit oder ohne Kutschzimmer, Remise und Stallung für 3 bis 4 Pferde, zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Frühling

Mühlburg.
Logis zu vermieten.
Bei der Unterzeichneten ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten.
Schuhmachermeister Oberst Wittwe.

Durlach.

Logis zu vermieten.

Das Haus Nr. 9 in der Leopoldstraße ist entweder im Ganzen oder stockweise auf den 23. April zu vermieten; der untere Stock besteht aus 5, der obere aus 6 Zimmern. Zu beiden Logis sind Küchen, Keller, Waschküche und sonstige Erfordernisse vorhanden. Näheres Leopoldstraße Nr. 2.

Samstag
G. Schweitzer

Zimmergesuch.

Auf 1. April wird ein (wo möglich parterre gelegenes) unmöblirtes Zimmer in einem freundlichen Hinterhause zu miethen gesucht und wollen desfallsige Anträge Akademiestraße Nr. 23 im Hinterhause abgegeben werden.

Samstag
Strobel
Samstag

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Ostern eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Samstag
Coff
Samstag

[Dienstvertrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen bis nächste Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Samstag
Swan
v. Holzring
Frühling

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 89 im dritten Stock.

Samstag

[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, zu häuslichen Arbeiten willig ist, auch nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Kindsmädchen oder Stubenmädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3. Jungmann
Ober
Schulz

Kellner-Gesuch.

Ein braver junger Mann kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Samstag
Café Beth.
Samstag
Samstag

Verlorenes Batisttaschentuch.

Auf dem Museums-Maskenball wurde im Wohnzimmer ein Batist-Taschentuch verloren; dasselbe hat abgerundete Ecken und ist mit reich gestickter Bordüre verziert. Der redliche Finder ist gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Karlsstraße Nr. 47 abzugeben.

Samstag

Verlorenes.

Letzten Donnerstag wurde auf dem Wege von der neuen Herrenstraße in die Erbprinzen- und Ritterstraße ein Kinderkrägen mit Knöpfchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock abzugeben.

Samstag
imul.
Bitter.

Verlorener Spizenschleier.

Am Mittwoch den 22. Februar ist ein schwarzer Spizenschleier verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung innerer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stod.

Vermisster Schirm.

Es wurde vor ungefähr 14 Tagen in einem Laden ein blaueidener En-tout-cas liegen gelassen. Der jetzige Besitzer desselben wird höflich gebeten, ihn in der Stephaniensstraße Nr. 94 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Abhandengekommener Hund.

Ein kleiner, langhaariger Wachtelhund, schwarz mit braunen Füßchen, dem Namen „Bella“ folgend, ist vorgestern abhanden gekommen, und in der Stephaniensstraße Nr. 54 gegen Belohnung abzugeben.

Garten zu verkaufen.

In der Neuthorstraße, der Militär-Bäckerei gegenüber, ist ein halber Morgen Garten (Bauplatz) mit 200 Stück Reben, mehreren Obstbäumen, einem Gartenhaus und einem Brunnen versehen, zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 58 im untern Stod.

Verkaufsanzeige.

Ein noch ganz neuer **Messger-Wagen** mit Tafelsitz und Spritzleder sammt **Pferdgeschirr** ist zu verkaufen im Gasthaus zum grünen Baum.

Mühlburg. Rüben-Verkauf.

Zwei Haufen weiße Rüben sind zu verkaufen bei **J. Zink** in Mühlburg.

Bei einer Familie können junge Leute, welche eine der hiesigen Anstalten besuchen, auf Ostern in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer noch Forderungen an die Verlassenschaft des verstorbenen **Messgermeisters Winter** zu machen hat, wird hiermit ersucht, solche bei den Vormündern, **Hoffschönfarber E. Prinz** und **Maurermeister Chr. Peter**, längstens bis 1. März d. J. anzumelden, ansonst sie bei Verteilung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden können.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an den Erblasser noch eine Zahlung zu leisten haben, hiermit aufgefordert, ihre Schuld in der oben bezeichneten Frist zu berichtigen.

Berliner Pfannkuchen

jeden Sonntag, alle Sorten Kuchen täglich frisch, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt **Conditor Voos**, Langestraße Nr. 32.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten

frische ächte veron. Salami,
frische **delicate westphälische Cervelat,**
sehr schöne, frisch geräucherte **Braunschweiger,**
Göttinger und **Zungenwürste,** kleine **Göttinger**
Knackwürstchen, **Göttinger Schinken-**
Moulade, **Frankfurter Brat- und Leber-**
würste, **westphälische Schinken,** frische
Nürnberger Salz- und Essig-Gurken u.
u.; frische **franz. Sardellen** in Del und Salz,
holl. pur Milchner Heringe und **marinierte,**
Kräuter-Anchovis, **Düven,** **Kapern,**
und **acht Münchener Lagerpatenbräu,**
Lagerbockbier,
(Export-Äle von Gg. Pschorr.)
und **acht engl. Porter** und **Äle** u. u.

Malaga,

ächten, vorzüglich guten, empfiehlt
Conradin Haagel.

Kettigbonbons und Drops,

frische, empfiehlt

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angekommene
delicate Pieler (Püdinge) Fleckhäringe,
Sprossen, engl. **Speck-Büdinge** zum **Rob-**
essen und **Braten,** geräucherten **Winter-**
Rheinlachs, **Brieken,** **Anchovis,**
— **frische Schellfische, Cabelian,** —
Solles, engl. und **franz. Austern,** **acht russ.**
und **deutschen Caviar,** **marinierte Sardines,**
Heringe, **O-Hfenmaulsalat** u. u.

Für Confirmanden:

Schwarze Cerneaux, Woll-Atlas,
Lustre, Orleans, Paramattas,
weiße Cachemire, Jaconet,
Moll, Organdis, gestickte Ca-
schentücher etc. etc.;
Schwarze Tuche, Buckskin,
Westenstoffe, Slips, Cassitücher
etc. etc.

billigst bei

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

1mal. Die neuesten **Stickerien** sind eingetroffen und empfehle solche, sowie alle Sorten **weißer Waaren** für **Confirmanden**, als: Moll, Batiste d'Ecosse, Nançock, Shirting, Pique und Reifrockzeuge, festonirte Röcke, **Linon** und **Batisttücher**, in frischer Waare zu billigen Preisen.
M. L. Somburger, Langestraße Nr. 203.

2mal. Für **Confirmanden** empfehle ich mein Lager in **Moll, Batist, Jaconet, Nançock** etc., leinenen und **Batist-Taschentüchern**, gestickten **Krägen, Ärmeln** und **Taschentüchern**.
L. F. Stephan, Eck der Langen- und Kasernenstraße.

2mal. **Brönner's Fleckenwasser** zur Tilgung aller Arten Flecken, namentlich zum Reinigen der **Glace-Schuhe**, ist zu haben in der für hier und Umgegend alleinigen Niederlage
Conradin Haagel.



3mal. **Nicht zu übersehen.** Oesterreichische 100 fl.-Loose, Badische 35 und 50 fl.-Loose, Nassauer 25 fl., Fürstliche 10 fl. und Anspach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose, sowie Neuchâtel 10 und 20 Franken-Loose werden fortwährend im Kontor der Kaufmann **Julius Geisendörfer** Witwe, Langestraße Nr. 147 hier, äußerst billig verkauft.

1mal. **CAFE BECK** Heute von 4 Uhr an **Münchener Lagerbier** von Spatenbräu aus dem Faß. Auch ist Flaschenbier stets vorrätzig, wozu ergebenst einladet
Ed. Beck.

1mal. **Münchener Spatenbräu, Kemptner und Ulmer Bier, Münchener Export-Äle** empfiehlt
F. Neff.

Anzeige.

Der **A. Reble'sche** Bierkeller ist heute bei günstiger Witterung mit geheiztem Lokal einem geehrten Publikum geöffnet.

Mühlburg. Möbelverkauf.

Ich bringe meinen Vorrath von allen Sorten Möbeln zu billigem Preis in gefällige Erinnerung. Auch werden alle Sorten alte Möbel gegen neue umgetauscht bei

Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Ettlingen.

Feinsten saftigen **Emmenthaler Käse, Limburger** und weichen **Reuchener Käse** empfiehlt

F. J. Springer.

Ettlingen.

Maccaroni da Penna, Suppenteig in verschiedenen Formen, sowie feinste **Suppennudeln** empfiehlt

F. J. Springer.

Dankagung.

Wir fühlen uns gedrungen, allen Denen, die unserer lieben Dahingeshiedenen, **Lisette Weisenböbler**, die letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1860.
Die Hinterbliebenen.

Niederfranz.

Montag Abend 8 Uhr Probe für 1. und 2. Bass.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Wir laden unsere Mitglieder auf Montag den 27. dieses, Abends 7 1/2 Uhr, zu einer allgemeinen Sitzung in das Lokal der Gewerbeschule ein, mit dem Bemerkten, daß zur Berathung kommen:

- Bericht über den Bau einer Industriehalle;
 - Mittheilung zweier Ministerial-Erlasse über Betheiligung an der Industrie-Ausstellung zu Besancon, und über die Errichtung von Handelsconsulaten;
 - Berhandlungen über einen zu gründenden Lesezirkel des Gewerbevereines;
 - Aufnahme neuer Mitglieder.
- Der Ausschuß.

1mal.

1mal.

1mal.

Mittwo.

1mal.

Mittwo.

1mal.

1mal.

1mal.

Mittwo.

Für Confirmanden

empfehlen wir zu billigen Preisen:

**Schwarze Seidenzeuge und Orleans,
Weiße Moll, Satiste, Jaconats,
Schwarzes Tuch und weiße Cachemire zu Mäntelchen,
Châles in jeder Art.**
Leipheimer & Weeber.

Linné.

Künstlerverein.

Montag den 27. Februar, halb 8 Uhr
Abends,
Generalversammlung
wegen wichtiger lokaler Fragen. Die Mit-
glieder werden dringend gebeten, die Ver-
sammlung nicht zu versäumen.
Der Vorstand.

Tagesordnung der II. Kammer.

29. öffentliche Sitzung

Montag den 27. Februar 1860,
auf
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichterstattung und Berathung über die Wahl
im 13. Aemterwahlbezirk, Landamt Freiburg.
- 3) Erstattung und Berathung von Petitionsbe-
richten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Febr. I. Quartal. 26. Abonne-
mentsvorstellung. **Götter von Verlichingen**
mit der eisernen Hand. Schauspiel in 5
Acten, von Göthe. Dir.: Herr Dr. Kocher,
vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar, als
erste Gastrolle.

Dienstag den 28. Febr. I. Quart. 27. Abonne-
mentsvorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel
von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Ueber-
setzung zu vier Acten für die Bühne eingerichtet
von Eduard Devrient. Malvolio: Hr. Dr. Kocher,
vom Großh. Hoftheater in Weimar, als zweite
Gastrolle.

Notizen für Montag 27. Februar:

Carlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Häuser-
versteigerung aus dem Nachlasse des H. Höber, 3 Uhr
Nachmittags im Geschäftszimmer des Notar Süß,
Spitalstraße Nr. 47.
" gr. Verrechnung des (1.) Leibdragoner-Regi-
ments: Pferdeversteigerung: 10 Uhr Vormittags.
" Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Gartenversteige-
rung, 10 Uhr Vormittags im Steigerungslokale zum
Kaiser Alexander.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Dez. 1859. Lisette Friederike Leopoldine, Vater Leopold
Fecher, Bürger und großh. Gartenwächter.
1. " Wilhelmine Karoline Katharine Luise, Vater Wil-
helm Grasmeyer, Bürger und Seidenfärber.
2. " Bertha, Vater Christoph Müller, Bürger in
Weingarten, Stalldiener.
3. " Rudolf, Vater Ferdinand Kramm, Seminarlehrer.
4. " Karl Leopold Johann, Vater Friedrich Glasner,
Bürger und Schuhmachermeister.
4. " Emil Otto Wilhelm, Vater Otto Gaa, Bürger
in Welschneureuth, Kanzleiaffistent.
4. " Julius Friedrich, Vater Christian Böhringer,
Bürger und Schreinermeister.
5. " Luise, Vater Jakob Jost, Bürger in Dietlingen,
Spanner.
12. " Karl Heinrich Philipp, Vater Georg Stöber,
Bürger in Gemmingen, Schlosser.
12. " Philipp Jakob, Vater Friedrich Eisenlohr, Bürger
und Schuhmachermeister.
13. " Marie Luise Wilhelmine, Vater Wilhelm Rupp,
Pofamentier.
15. " Karoline Stephanie, Vater Philipp Jakob See-
mann, Bürger in Königsbach, Feuerwerker.
15. " Heinrich Friedrich, Vater Christoph Kurz, Bürger
in Groggingen, herrschaftl. Diener.
16. " Johann Otto Rudolf Oskar, Vater Oskar
Schneider, Bürger in Kastatt, Revisionsassistent.
21. " Katharine Sophie Karoline Luise, Vater Jakob
Groux, Bürger und Schmiedmeister.
25. " Christiane Barbara, Vater Matthäus Heinrich
Döhl, Bürger in Merchingen, Feizer.
26. " Stephanie Luise Leonore, Vater Karl Heinrich
Hartmann, Bürger in Bremen, Modellarbeiter.
29. " Katharine Friederike, Vater Jakob Catoir, Bürger
in Rinklingen, Fabrikarbeiter.
31. " Wilhelm Friedrich, Vater Ludwig Einder, Bürger
in Hagsfeld, Kunstschuldiener.
31. " Emma Georgine Babette, Vater Georg Dehler,
Bürger und Conditor.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 23. Februar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 6 | 28" —" | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | + 1 | 28" —" | " | " |
| 6 " Abds. | - 1 | 28" —" | Nordost | unwölkt |
| 24. Februar | | | | |
| 6 U. Morg. | - 3 | 28" 1" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 3 | 28" 1" | " | " |
| 6 " Abds. | - 1/2 | 28" 1" | " | " |

nl.

Wir fordern hiermit sämtliche Geschäftsleute, welche Arbeiten zu den Versammlungen, Vorstellungen und Umzügen lieferten, auf, ihre Rechnungen bis spätestens 1. März im Polytechnikum bei Herrn Seiter einzureichen.

Zugleich bemerken wir, daß spätere Anforderungen durchaus kein Genüge geleistet wird, weshalb wir die Herren Lieferanten ersuchen, uns nach dem bestimmten Termin mit keinerlei Rechnungen zu belästigen.

Das Bipselkappen-Comite.



Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Schwarzwälder Uhrenmacher-Familie, von Hofmaler J. Kriener in München. — Aus der Schule heimkehrende Kinder, von Demselben. — Landschaft mit einem Wasserfall, von Th. Kottsch in Karlsruhe. (Bleibt nur einen Tag ausgestellt). — Genre-Bild aus dem bairischen Schwarzwald, von Epp in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712 † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Biringer.

Photographien:

18 Blatt Photographien, von Mathias Katermacher in Düsseldorf, nach Zeichnungen von Director J. W. Schirmer. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienner zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Julius Cäsar's

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Tod, Photographie von Kaulbach. — Die Dünenschlacht, nach Kaulbach, gest. von Jacobi. — Aufgelegt sind: Die Diesturen, deutsche Kunstzeitung für 1860. Nr. bis mit 7. Großh. Hoftheater: „Götter von Verlichtungen“, Schauspiel in 5 Akten, von Göthe. Götter: Hr. Dr. Locher, vom Großh. Hoftheater in Weimar, als erste Gastrolle.

Montag den 27.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Vierte musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 28.:

Großh. Hoftheater: „Was Ihr wollt“, Lustspiel von Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung zu vier Akten für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Malvolto: Herr Dr. Locher, vom Großh. Hoftheater in Weimar, als zweite Gastrolle.

Mittwoch den 29. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 26. Februar.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Feder, Rechtsanwält von Wertheim. Hr. Mühlendorfer, Partik. von Konstanz. Hr. Kalin, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wagner, Kfm. v. Hanau.

Drei Kronen. Hr. Ruf, Oekonom v. St. Peter. Hr. Zeller, Kfm. v. Rheinischhofheim.

Englischer Hof. Hr. van der Bilt, Rent. v. Brüssel. Hr. Vogl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bender, Kaufm. von Mannheim. Hr. Löbner, Fabr. v. Kartingen. Hr. Packland, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Rauch, Kfm. v. Stuttgart.

Eröprinzen. Hr. Locher, Dr. phil. v. Weimar. Hr. Morecco, Kfm. von Brüssel. Hr. Wolff, Kfm. v. Berlin. Hr. Bruder, Kfm. v. St. Quentin. Hr. Steiler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herrmann, Kaufm. von Duisburg. Hr. Raß, Kaufm. v. Gernsbach. Hr. Eisenhardt, t. t. österr. Generalconsul v. Mannheim. Hr. Kleiber, Fabr. v. Breslau.

Goldener Adler. Hr. v. Baroclim, Professor von New-York. Hr. Keller, Kaufm. v. Gutingen. Hr. Steiß, Kfm. v. Lindau. Hr. Kann, Stud. v. Stippenburg. Hr. Wolbert, Kunstmüller von Wolfach. Hr. Schwehr, Uhrenmacher v. Tryberg.

Goldener Krappfen. Hr. Reiß, Straßenmeister von Pforzheim. Hr. Grob, Gutsbesitzer von Bodenweier. Hr. Berner, Mechan. v. Neuschatel.

Hôtel Große. Hr. Wittig, Kaufm. v. Coburg. Hr. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Hr. Künstler, Kfm. v. Köln. Hr. Brockhaus, Fabr. v. Iserlohn. Hr. Benneke, Fabr. v. Falkau.

Rassauer Hof. Hr. Schwarz, Kfm. von Mähringen. Hr. Alexander, Kaufm. von Hockenheim. Hr. Feibelmann, Hdlsm. v. Rülzheim. Hr. Rachmann, Kaufm. v. Hörden. Hr. Nicksbach, Hdlsm. v. Worms. Hr. Firsch, Gastwirth v. Baden. Hr. Klugherz, Kaufm. v. Altdorf. Hr. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Frau Rachmann v. Guard.

Römischer Kaiser. Hr. Erbgraf v. Leiningen m. Bed. v. Walluf. Hr. Müller, Part. v. Pforzheim. Hr. Rossmbacher, Rath, Hr. Wünsch u. Hr. Ruf, Kfl. v. Cannstadt.

Rothes Haus. Hr. Raquet, Gerbermeister v. Landstuhl. Hr. Dreifuss, Kaufm. v. Germerheim. Hr. Berg, Part. v. München.

Schwan. Hr. Nagel, Photograph v. Pfullendorf. Hr. Schillinger, Part. v. Mahle. Hr. Bischof u. Hr. Kiehnle, Kfl. v. Lahr.

Stadt Pforzheim. Hr. Frommherz, Part. v. Lichtenthal. Hr. Fink, Graveur mit Bruder v. Pforzheim. Hr. Pfeiffer, Schneidermeister v. Stein.

Weißer Bär. Hr. Bainer, Büchsenmacher v. Sulz. Hr. Mörsch, Kfm. v. Erlangen. Hr. Levis, Pfarrer von Bonn. Hr. Hummel, Uhrenmacher von Schönwald. Hr. Dinkelmann, Kfm. v. Rothweil. Hr. Meinau, Kfm. von Hannover. Hr. Zimmer, Mechanikus v. Straßburg. Hr. Link, Mechan. v. Freiburg. Hr. Stöffler, Steuerernehmer v. Stuttgart. Hr. Beckher, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Fath, Kfm. v. Landau. Fr. Schmid v. München.

In Privathäusern.

Bei Adolph Willstätter: Hr. Isaak Kahn von Thaleisweiler. — Bei Revisor Bohm: Frau Pfarrer Schmitthenner mit Sohn von Neckarbischofsheim. — Bei Hofmusikus Behrle: Frau Oberamtsaktuar Heringer v. Lörach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.